

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Alexander J. Herrmann (CDU)

vom 10. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Mai 2022)

zum Thema:

Rad-/Gehweg an der Gülzower Straße in Marzahn-Hellersdorf

und **Antwort** vom 23. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Mai 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Alexander J. Herrmann (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11835
vom 10. Mai 2022
über Rad-/Gehweg an der Gölzower Straße in Marzahn-Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie ist der Umsetzungsstand des geplanten separaten Geh- und Radweges neben der Fahrbahn der Gölzower Str.?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat, nachdem es die ursprüngliche Planung wegen der darin vorgesehenen zahlreichen Baumfällungen zurückgezogen hatte, Abstimmungen mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz durchgeführt, um die Möglichkeit alternativer Umsetzungsvarianten abzusprechen. Hierbei ist eine Alternativvariante entwickelt worden, die durch Verlagerung eines Teils der Radverkehrsführung auf einen geschützten Radfahrstreifen am Fahrbahnrand die teilweise Anlage des Gehwegs im Bereich des bisherigen Radwegs und eine deutliche Reduzierung der erforderlichen Eingriffe in den Baumbestand ermöglicht. Diese bisher nur grob skizzierte neue Variante soll nun vom Bezirksamt unter Mithilfe eines beauftragten Planungsbüros in einen detaillierten Plan umgesetzt werden, damit dann förmliche Bauplanungsunterlagen aufgestellt und nach Verabschiedung des Landeshaushalts 2022/2023 die Finanzierung organisiert werden kann.

Frage 2:

Stehen die Mittel aus dem Radwegeprogramm auch in 2022 dafür zur Verfügung? Wenn nein, aus welchen Mitteln wird die Maßnahme dann umgesetzt?

Antwort zu 2:

Bisher waren die Planungen aus Mitteln des Radverkehrsinfrastrukturprogramms der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz finanziert worden. Die Finanzierung des Radwegs sollte ebenfalls aus diesen Mitteln erfolgen, die des Gehwegs war ungeklärt. Nunmehr ist beabsichtigt, die Planungen aus Fußverkehrsmitteln im Rahmen des Modellprojektes für den Fußverkehr „Errichtung von ca. 20 km neue Gehwege im Bezirk Marzahn-Hellersdorf“ weiterzuführen und die Finanzierung der eigentlichen Bau- und Markierungsmaßnahme dann anteilig aus diesen Fußverkehrsmitteln (Titel 72020) und Mitteln des Radverkehrsinfrastrukturprogramms (Titel 72016 oder 52108) zu finanzieren. Voraussetzung dafür wird die Bewilligung ausreichender Haushaltsmittel durch das Abgeordnetenhaus in den laufenden Haushaltsberatungen sein.

Frage 3:

Wann beginnt die Umsetzung? Bitte Nennung, wann die Planungen abgeschlossen sind und die konkreten Baumaßnahmen erfolgen.

Antwort zu 3:

Für die Nennung konkreter Umsetzungstermine ist der Vorbereitungsstand noch nicht ausreichend, zumal es als Folge von Personalmangel beim zuständigen Straßen- und Grünflächenamt immer wieder zu Verzögerungen bei der Weiterplanung dieser Maßnahme gekommen ist. Daher kann derzeit zu dieser Frage nur gesagt werden, dass die Bewilligung von Mitteln für die bauliche Umsetzung, die Vergabe der Bau- und Markierungsleistungen an eine Baufirma und ein nachfolgender Baubeginn erst nach der momentan noch ausstehenden Verabschiedung des Landeshaushalts mit Rad- und Fußverkehrsmitteln in ausreichender Höhe möglich sein wird.

Berlin, den 23.05.2022

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz